

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Contributions-Edict, Auf dem Von Sr. Röm. Käyserl. Majestät Allergerechtest angeordneten Allgemeinen Mecklenburgischen Land-Tage : Gegeben Suerin den 30. Nov: Anno 1736.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1736]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882381741>

Druck Freier  Zugang



CONTRIBUTIONS-
EDICT,

Auf dem
Bon Sr.



Röm. Käyserl.
Majestät

Allergerechtest angeordneten
Allgemeinen Mecklenburgischen

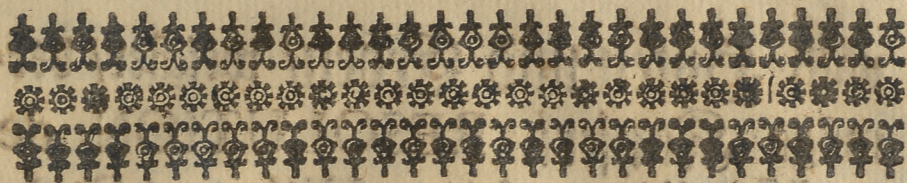
Land = Sage/
Begeben

Suerin den 30. Nov: Anno 1736.

LB E 13. 17

In Gottes Gnaden/ Wir
Christian Ludewig/
Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/
Schwerin und Raseburg/ auch Graff zu
Schwerin/ der Lande Rostock und
Stargard Herr.

Als Kaiserlicher **COMMISSARIUS.**
Vügen nächst entbietung Unsers Gnä-
digsten Brusses/ allen und jeden/
Drosten/ Haupt- und Ambt-
Leuten/ Verwaltern/ Küchenmei-
stern/ auch denen von der Ritterschafft/
Bürgermeistern / Rätthen und
Richtern/ in denen Städten/ und sonst
allen und jeden Unterthanen/ und Lan-
des- Eingeseffenen/ Geistlichen und
Weltlichen Standes/ hiemit zu wissen.



Dennach Wir vermöge des/ von
Ihro Kayserl. Majestät
Uns Allergnädigst ertheilten Befehls/
in denen Mecklenburgischen Landen/ und
zwar nach Büstrow einen Land. Tag aus-
geschrieben/ die dies Jährige Contribution
derer 120000. Rtbl. nach Inhalt des Re-
cesses darauff verkündiget/ und eine Löbl.
Ritter- und Landschafft aus allerunterthä-
nigster Devotion gegen Ihro Kayserl.
Majestät zu obangeregten quanto sich
erkläret/ auch den Modum Contribuendi
nach

nach Hufen und Erben/ welcher/ vermöge Kayserl. RESOLUTION de 23. Martii 1733. so lange Ritter- und Landschaft sich eines andern nicht verglichen/ bey zu behalten/ Uns übergeben: So wird allen und jeden obbenandten Unterthanen und Landes- Eingefessenen/ hiemit kund gemacht/ daß/ so wohl die Fürstliche - als Adelige Hufen/ wie auch der Städte Erben für diesmahl/ und zwar mit dem expressen Vorbehalt/ daß/ imfall die von Ritter- und Landschaft unterthänigst ausgebetene Verhöhung von Sr. Kayserl. Majestät wieder verhoffen nicht approbiret werden mögte/ dasjenige/ was nach bemeldeter Erhöhung zu viel gegeben/ denen Contribuenten künfftig zur Sublevation aufgehoben werden solle/ folgender maßen zu steuern haben.

Als

Bis

Ein Bau-Mann . . . 10. Rthl. 24. Bl.
Ein Halb-Pflüger . . . 5. Rthl. 12. Bl.
Ein Colfate . . . 2. Rthl. 30. Bl.

Womit zur Sublevation der Fürstlichen und Adeltichen Hufen/ nachfolgender/ in Vorschlag gebrachter Neben-Modus vor dieseßmahl verstattet/ und gebetener massenhiemit publiciret wird.

Ein Handwercks-Mann/ auf dem Lande/ vor sich und sein Handwerck/

. 2. Rthl. 24. Bl.
Dessen Frau 40. Bl.
Ein Küster vor sein Hand-Werck/
. 2. Rthl. 24. Bl.
Dessen Frau 40. Bl.

A 3

Deren

Deren Mägde und Dienst. Boten/ geben
den andern gleich/ 6. Bl.

Die Gesellen und Knäbchen/ weilen sich
viele Leute auff dieses Hand. Werk le-
gen/ und dadurch ein Mangel an Dienst.
Boten und Arbeitern entsethet/
2. Rtbl.

Ein Gräber und Reich. Gräber/
2. Rtbl. 16.

Deren Frauens 38. Bl.

Ein Einlieger mit dessen Frau 2. Rtbl.

Die Knechte so nicht auf Fürstl. Aemtern/
Adelichen. und Clöster. Höfen/ wie
auch bey denen Priestern und Pensio-
narien dienen 24. Bl.

Deren Frauens/ ohne Unterscheid wo die
Männer dienen 16. Bl.

Rüb. und Schwein. Hirten/ auch Bauer.
Schäffer/ so das Bauren Vieh hüten/
vor

vor sich und ihre Frauen . 36. Bl.
Eine Grütz. Dverre so nicht auff Adelichen
Höfen . . . 4. Rtbl. 24. Bl.

Noch geben vorgeleszte von ihrem
Vieh/

Als/

Von einem Pferde oder Haupt. Rind.
Vieh/ so übers Jahr . 12. Bl.

Für ein Fasel. Schwein so zur Fasel bleibet/
und in die Mast getrieben wird/ 2. Bl.

Für Ziegen und Böcke/ . . . 17. Bl.

Für ein Hötten . . . 9. Bl.

Für ein Stoc Zinnen . . . 6. Bl.

Für ein Schaaff/ Hammel und Lamm ohne
Unterscheid/ . . . 4. Bl.

Redige Manns. Versohnen/ so kein Hand.
Werd haben/ auf eigene Hand sitzen/
und

und weder dienen noch arbeiten wollen/
 und nicht miserable sind • 4. Rtbl.
 Ledige Weibes - Personen so nicht dienen
 wollen/ und nicht miserable sind
 • • • • • 2. Rtbl.
 Jungens und Mägde so nicht unter 15. Jah-
 ren/ auch nicht auf Fürstlichen Aemtern/
 Adlichen - und Clöster - Höfen/ noch
 bey denen Priestern und Pensionarien
 dienen/ - - - 6. Bl.

Die in denen Priester - Wittwen - Häusern
 und Küsteren/ auch in Summa alle auf
 der Weiden wohnende Innlieger und
 Hand - Wercker/ haben die ihnen nach
 diesen Neben - Modo abzuführende
 Contribution denjenigen/ welcher die
 Jurisdiction an dem Orte/ Gute und
 in dem Dorffe hat/ zu entrichten.

In denen Städten:

Ein Erbe	•	•	19. Rthl. 32. fl.
Ein Halb Erbe	-	-	9. Rthl. 40. fl.
Eine Bude	-	-	4. Rthl. 44. fl.

Jedoch/ daß wegen der wüsten Erben/
niemand über die Gebühr beschweret/ son-
dern deßfalls/ und der dadurch cessirenden
Nahrung halber/ die Billigkeit allenthalben
beobachtet/ und die Steuer/ auff liegende
Gründe hauptsächlich geleyet werde:

Damit auch die Städte um so ehender/
die Gebühr auffbringen mögen/ so wird zur
Sublevation ihrer Erben/ ihnen nachfol-
gender Neben- Modus vor diesmal ver-
stattet/ und hiemit publiciret/

B

Als

Als

Von einem Morgen besäeten/ oder zur
Wüsten- Stelle gehörigen Acker und
Wiesen/ sie werde besäen/ von weim sie
wolle/ nach unterschied der Güte des
Ackers und guten Grundes/ auch Gele-
genheit des Orts. 2. 4. bis 6. fl.

Einer der eigen Acker hat oder Acker- Bau
treibet/ giebet außer den Zug- Vieh vor-
ein Pferd oder Haupt Rind- Vieh ins
3te Jahr - - - 8. fl.
Für ein Schaaff so über Jährig - 2. fl.
Für ein Schwein - - - 1. fl.

Einer der kein eigen Acker hat/ noch Acker-
Bau treibet/ für ein Pferd oder Haupt-
Rind- Vieh - - - 16. fl.
Für ein Schaaff/ - - - 4. fl.
Für ein Schwein/ - - - 2. fl.
Für

Für eine Ziege ohne Unterscheid/	-	12. fl.
Für 100. Hopffen Kublen/	-	4. fl.
Für ein Stoß Immen/	-	4. fl.
Ein Tage-Löhner so seine gesunde Glieder hat/	- - - -	2. Rthl.
Weiber und Mägde so auf ihre eigene Hand liegen/	- - - -	1. Rthl. 24. fl.
Ein Hirte/	- - -	36. fl. bis 2. Rthl.
Ein Schäffer/ nachdem er Vieh und Lohn hat/	- - -	4. 6. bis 8. Rthl.
Von einen Scheffel Malk/ so consumiret wird/	- - - -	3. fl.
Von einen Scheffel Roden/	-	2. fl.
Von einen Scheffel Weizen/	-	3. fl.
Von einen Scheffel Brand-Wein-Schrod/	- - - -	4. fl.
Für ein zum Schaaren geschlachteten Och- sen/	° ° ° °	32. fl.
Für eine Kuh und Stiehr/ ins dritte Jahr/	° ° ° °	24. fl.
	B 2	Für

Für ein Kalb/	“	“	“	4. fl.
Für ein Hammel	-	“	“	3. fl.
Für ein Lamm/	“	“		2. fl.
Für ein Schwein	“	“		3. fl.

Die in denen Priester - Wittwen - Häusern
und Küstereyen/ auch in Summa alle auf
der Weiden wohnende Innlieger und
Hand - Wercker/ haben die ihnen nach
diesen Neben - Modo abzuführende
Contribution demjenigen/ welcher die
Jurisdiction an dem Orte/ Gute und
in dem Dorffe hat/ zu entrichten.

Was nun durch obiges nicht kan her-
aus gebracht werden/ deshalb können die
Magistrate jedes Orts mit Zuziehung der
Bürgerschaft/ nach ihrem Gewissen/ auff
Nabrung/ Gewerbe und Vermögen/ zwar
etwas legen/ sie haben aber dabey dahin zu
sehen

sehen/ daß niemand über die Gebühr ange-
setzet und beschweret werde. Bestalten
Wir Uns bedürffenden fals die nöthige Re-
medur, vorbehalten.

Werden demnach alle und jede/ wie
obgesezet Vigore Commissionis hiemit
angewiesen/ daß sie/ gegen Ende des Mo-
naths Januarii künfftigen Jahres/ ein jeder
das Seinige/ und zwar bey Straffe/ auff des
Säumigen Schaden und Unkosten/ ohnfehl-
bahr/ und ohne fernere Verwarnung erge-
hender Execution, an Recess- mäßiger/
grober Münze/ bey dem Land- Kasten ein-
liefern sollen.

Die Visitatores und Executores,
sollen auch sothane Steuer/ ohne einigen
Verzug eintreiben und exequiren/ und da-
von nicht ehender abweichen bis die Contri-
buenten die Quitungen vom Land- Kasten

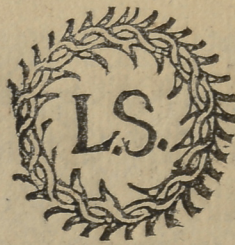
B 3

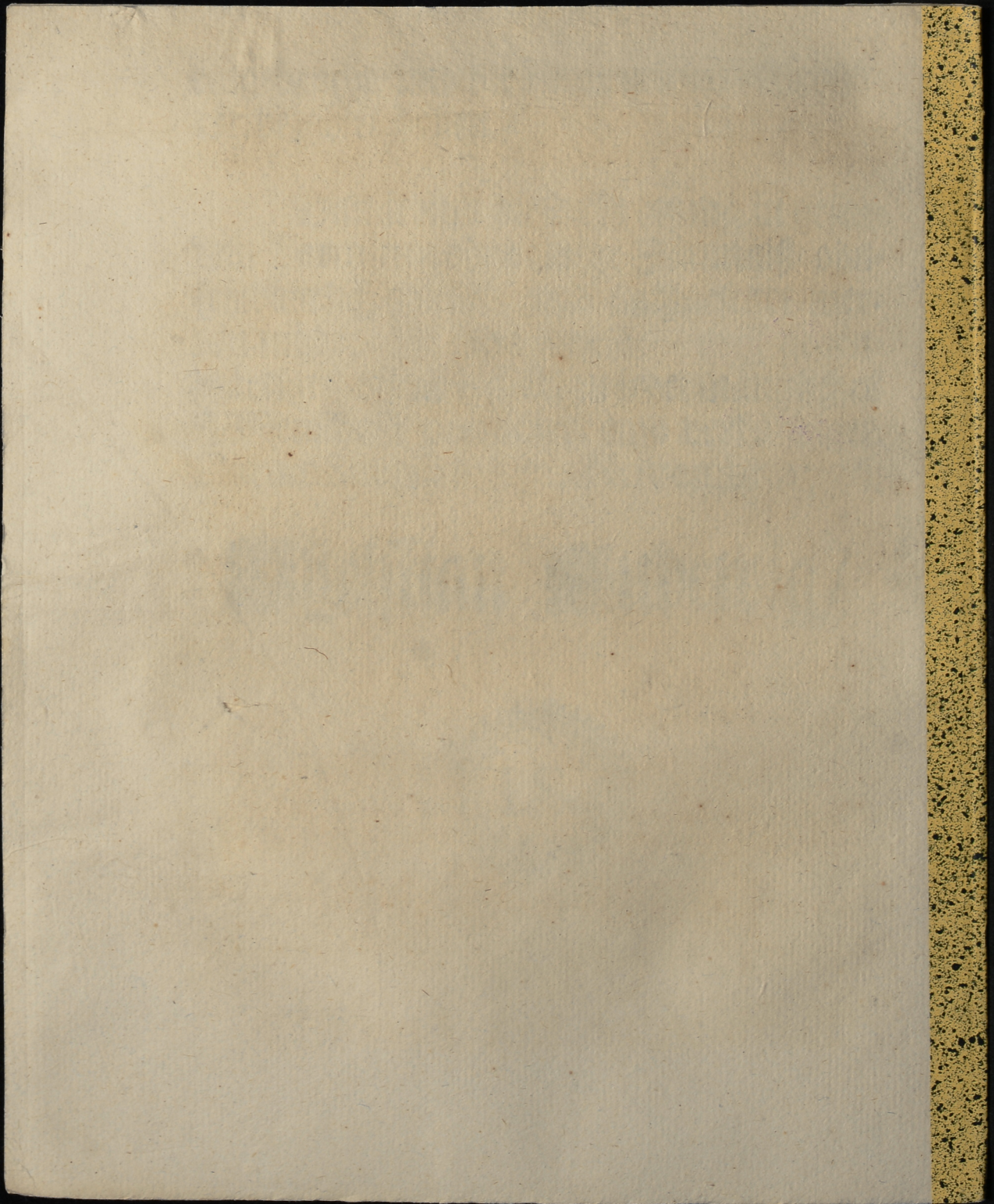
ein-

eingebraucht/ und die Executions. Gebüh-
ren bezahlet haben.

Damit nun diese Ordnung in geseh-
tem Termino, ohne einige Säumnis/ ohn-
fehlbarlich gelebet/ und nachgesehen wer-
den möge; So wird dieselbe/ durch gegen-
wärtiges offene Edict, zu jedermännliches
Wissenschafft publiciret und verkündiget.
Datum Suerin den 30. Novembr. 1736.

Christian **L**udewig/





niemand über die Gebühr ange-
beschweret werde. Gestalten
bedürffenden als die nöthige Re-
orbehalten.

erden demnach alle und jede/ wie
Vigore Commissionis hiemit
n/ daß sie/ gegen Ende des Mo-
nuarii künfftigen Jahres/ ein jeder
ge/ und zwar bey Straffe/ auff des
en Schaden und Unkosten/ ohnfehl-
ohne fernere Verwarnung erge-
xecution, an Recess- mäßiger/
dünke/ bey dem Land- Kassen ein-
len.

e Visitatores und Executores,
H sothane Steuer/ ohne einigen
intreiben und exequiren/ und da-
ehender abweiffen/ bis die Contri-
die Quitungen vom Land- Kassen

B 3

ein-

the scale towards document

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 011